

**WIRTSCHAFTS
TERMINE**

Das Webinar „Buchhaltung – leicht gemacht“ bietet die Gründungsberatung Mobil am Freitag von 9 bis 12.30 Uhr an. Georgia Fideoglou, Diplom-Kauffrau, Mobil, referiert zum Thema. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, zehn Tipps für eine korrekte Buchhaltung und das Führen von Kassensbuch und Fahrtenbuch stehen unter anderem auf dem Programm. Anmeldung unter Telefon 0551/400 3230 oder online unter mobil-goettingen.de.

„Wer sorgt denn da?“ Von un- und unterbezahlter Arbeit in der Pflege, Erziehung, Fürsorge und im Haushalt und warum sie uns endlich mehr wert sein müssen, ist Thema einer kostenlosen Online-Veranstaltung am Dienstag, 22. Februar, von 18 bis 20.15 Uhr. Soziologin Dr. Tine Haubner führt in die gesellschaftspolitischen Aspekte einer unterbezahlten, weiblich konnotierten Sorgearbeit ein. Im Anschluss wird mit Mitarbeiterinnen aus der Alten- und der Krankenpflege, aus dem Sozial- und Erziehungsdienst sowie aus einer der UMG-Tochtergesellschaften unter anderem über deren tarifpolitischen Möglichkeiten diskutiert. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Bildungswerk Verdi, Verdi Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen, dem Verdi Ortsfrauenrat und dem DGB Göttingen. Sie findet auch in der Reihe zum Internationalen Frauentag statt. Anmeldung per E-Mail an goettingen@bw-verdi.de oder Telefon 0551 / 4 71 88. Der Link wird nach der Anmeldung verschickt.

Fossile Kraft- und Brennstoffe werden wirtschaftlich zunehmend unattraktiv. Wasserstoff gilt als zukunftssträchtige, ökologische Alternative. Die zentralen Anwendungsbereiche liegen im Energie- und Wärmemarkt sowie im Industrie- und dem Mobilitätssektor. Wie vielfältig dieser Energieträger tatsächlich ist und welche Rolle er für Südniedersachsen spielen kann, thematisiert die neue monatliche Online-Vortragsreihe der Wasserstoff-Allianz Südniedersachsen (H2AS). Die nächste Veranstaltung via Zoom findet am Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Das Thema ist „Wasserstoff aus Biogas“. Maximilian Schleppen von der RWTH Aachen oder Andy Gradel, Geschäftsführer der BTX energy GmbH, werden das zugrundeliegende System und dessen Wirkungsgrad darstellen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind online unter suedniedersachsenstiftung.de/anmeldung-h2as-vortragsreihe/ möglich. Den Zugangslink wird im Zuge des Anmeldeprozesses versendet.

KWS steigert Umsatz im ersten Geschäftshalbjahr

Jahresprognose für 2021/2022 deutlich angehoben: Neun bis elf Prozent

Von Ulrich Meinhard

Einbeck. Die KWS-Gruppe hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/2022 ihren Umsatz um rund ein Drittel steigern können. Der Umsatz stieg nach Angaben des in Einbeck (Landkreis Northeim) ansässigen börsennotierten Pflanzenzüchtungs- und Biotechnologie-Unternehmens um 32,4 Prozent auf 431,6 Millionen Euro (326 Millionen Euro Umsatzerlöse im Vorjahreszeitraum). Die Kennzahlen EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen) und EBIT (Betriebsergebnis) erreichten hingegen Vorjahresniveau. EBITDA: minus 45 Millionen Euro (48 Millionen Euro) und EBIT: minus 89 Millionen Euro (93 Millionen Euro).

Das erste Halbjahr des jetzt abgebildeten Geschäftsjahres 2021/2022 – es läuft vom 1. Juli bis 31. Dezember 2021 – trage aufgrund der starken saisonalen Prägung nur etwa 25 bis 30 Prozent zum Gesamtumsatz bei. Darauf weist KWS in einer Mitteilung hin. „Die hohen Wachstumsraten des ersten Halbjahres bestätigen unsere langfristige, auf Innovation und Sortenvielfalt ausgerichtete Unternehmensstrategie“, kommentiert Eva Kienle, Finanzvorstand von KWS, die Zahlen. Sie fügt an: „Vor dem Hintergrund der starken Geschäftsentwicklung freuen wir uns, unsere Jahresprognose bereits zur Halbzeit deutlich anheben zu können.“ Für das Geschäftsjahr 2021/2022 wird nunmehr ein Umsatzwachstum von neun bis elf Prozent (bisher: fünf bis sieben Prozent) prognostiziert. Die EBIT-Marge wird weiterhin bei etwa zehn Prozent erwartet. Die Forschungs- und Entwicklungsquote soll in einer Spanne von 18 bis 20 Prozent liegen.

Das Segment Mais

Das Segment Mais verzeichnete laut KWS im ersten Halbjahr einen deutlichen Umsatzanstieg auf 200,7 (131,8) Millionen Euro. Dazu hätten im Wesentlichen die südamerikanischen Kernmärkte Argentinien und Brasilien beigetragen. Da das Segment den bedeutendsten Teil des Jahresumsatzes erst im dritten Geschäftsquartal (Januar bis März) in den Regionen Europa und Nordamerika generiere, blieb das Segmentergebnis mit minus 66,4 (minus



Der Verkauf von Maissaatgut weltweit trägt zu einem erheblichen Teil zum Umsatz der KWS-Gruppe bei. FOTO: KWS

69,1) Millionen Euro turnusgemäß negativ.

Das Segment Getreide

Im Segment Getreide, das den überwiegenden Teil des Jahresumsatzes im ersten Halbjahr generiert, stieg der Umsatz vor allem aufgrund des starken Wachstums bei Rapsaatgut um zwölf Prozent auf 174,9 (156,1) Millionen Euro, wird in der Mitteilung von KWS weiter ausgeführt. Sehr erfreulich habe sich zudem das Geschäft mit Roggensaatgut entwickelt. Während die Umsatzerlöse mit Weizensaatgut ebenfalls anstiegen, waren die Erlöse mit Gerstensaatzgut witterungsbedingt rückläufig. Vor dem Hintergrund des starken Umsatzwachstums und eines verbesserten Produktmixes verzeichnete das Segmentergebnis einen überproportionalen Anstieg auf 62,3 (52,3) Millionen Euro.

Das Segment Zuckerrüben

Der Umsatz des Segments Zuckerrüben stieg im ersten Halbjahr auf

60,9 (43,1) Millionen Euro. Der Anstieg sei vor allem auf frühere Auslieferungen in Deutschland und eine Ausweitung des Geschäfts in Nordafrika zurückzuführen. Die Erlöse aus dem Verkauf von Zuckerrübensaatgut liegen im ersten Halbjahr saisonbedingt auf niedrigem Niveau, wesentliche Umsätze werden erst mit der Frühjahrssaatsaat im dritten Quartal (Januar bis März) erzielt, heißt es. Das Segmentergebnis lag mit minus 45,2 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres (minus 45,3). Ergebnisbelastend habe sich die deutliche Abwertung der türkischen Lira auf die Wertstellung interner Finanzinstrumente ausgewirkt.

Das Segment Gemüse

Die Umsätze im Segment Gemüse gingen vor allem aufgrund hoher Lagerbestände bei Vertriebsgesellschaften (Distributoren) in Folge der Covid-19-Pandemie auf 21,9 (26,0) Millionen Euro zurück. Eine Belebung des Geschäfts wird aber in der

zweiten Hälfte des Geschäftsjahres erwartet.

Inflation belastet das Geschäft

Zu den Herausforderungen, die das Gesamtgeschäft erschweren, gehören neben der Abwertung der türkischen Lira die allgemein höheren Kosten im Zuge der Inflation. „Das betrifft Material, Logistik und die Saatgut-Vermehrung“, erläutert Unternehmenssprecherin Sina Bamkothe auf Tageblatt-Anfrage.

KWS gehört zu den führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Die knapp 6000 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Umsatz von rund 1,3 Milliarden Euro. KWS ist ein, wie es aus dem Betrieb in Einbeck heißt, familiengeprägtes Unternehmen. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Gemüse-, Raps- und Sonnenblumensaatzgut.

Die besten Gesellen ausgezeichnet

Landkreis. Die Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen (HWK) hat die besten Gesellen und Gesellinnen 2021 geehrt. Seit Jahren würden die Auszeichnungen in dem Berufsbildungszentrum Hildesheim überreicht, sagt Stefan Pietsch von der HWK. Wegen der Corona-Pandemie ist das dieses Jahr erneut ausgefallen. Um die Sieger trotzdem würdigen zu können, setzte die HWK auf ein neues Format: Mit der „Ehrung der Besten – on the Road“ statteten Verantwortliche der Kammer den Siegerinnen und Siegern und ihren Ausbildungsbetrieben einen Vor-Ort-Besuch ab. Bei der „Ehrung der Besten – on the Road“ wurden in den Landkreisen Hildesheim, Göttingen, Holzminde und Northeim insgesamt 36 Kammer-siegerinnen und -sieger und ihre Ausbildungsbetriebe geehrt.

Landkreis Göttingen

Jannis Abler, Kraftfahrzeugmechaniker; Jannis Ahlborn, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, beide Autohaus Südhannover GmbH; Clara Marie Ahlbrecht, Leslie Reich, Celine Henneke-Pasche, Orthopädietechnik-Mechanikerinnen, alle Ottobock; Sarah Egert, Malerin und Lackiererin, Victor Stahl Malermeister GmbH; Charlotte Eismann, Konditorin, Cron & Lanz Andreas Grummus KG; Ewgeni Kubarko, Glasapparatebauer, Gebr. Rettberg GmbH; Tom Mengel, Maurer, F.W. Kirchner Baugeschäft GmbH; Hannes Nagel, Zahntechniker, Concept Dental GmbH; Tim Rakebrand, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Paul Regenhart; Tamara Rohde, Friseurin, Salon Menz; Robin Seybert, Fahrzeuglackierer, Karosserie- und Fahrzeugtechnik Michael Kramer; Christian Staufenbiel, Tischler, Hans Welling Bau- und Möbeltischlerei; Elias Wagner, Land- und Baumaschinenmechaniker für Sanitär-, Lautenbach Landtechnik GmbH & Co. KG; Jan-Kevin Weiß, Feinwerkmechaniker, Georg-August-Universität Göttingen.

Altkreis Osterode

Nina Mönchmeyer, Konditorin, Cornelia Mangold und Florian Mangold GbR; Yannik-Malte Schubert, Elektroniker, akkuteam Energietechnik GmbH. ivg



KEIN EZ-ZUSCHLAG BIS 6. EINZEL-ZIMMER!
Ihr Frühbucherpreis pro Person im Doppelzimmer ab € 965,00

Mecklenburger Seenplatte im Falk Seehotel in Plau am See mit Schiff Ahoi & Tal der Eisvögel

Reisetermin 6-Tage-Reise/HP: SO. 12.06. – FR. 17.06.22

Naturschätze wie Sand am Meer – Tausend Seen und ein Meer: Die Mecklenburgische Seenplatte. Lassen Sie entspannt die Seele baumeln.

So wohnen Sie: Im Falk Hotel Plau am See**** – das Haupthaus und Dep. Seeschlösschen liegen maulerisch direkt am See im Herzen der Mecklenburger Seenplatte, mit Restaurant, Wintergarten, Bar, Kegelbahn u. Wellnessbereich. Zimmer mit Dusche oder Bad/WC, Fön, Telefon, Farb-TV und WLAN.

Leistungen: Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Göttingen • Taxigutschein (Taxizone 2) • 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Falk Hotel Plau am See**** • 5 x Abendessen als 3-Gang-Menü • inkl. Orts- bzw. Kurtaxe • Ausflug Malchow & 5-Seen-Rundfahrt mit Reiseleitung • 5-Seen-Schiffahrt ab Malchow nach Waren • Ausflug Mirow

„16 Seen und ein Boot“ • 16-Seen-Rundfahrt mit dem Schiff ab/bis Mirow Aufenthalt in Rheinsberg mit Spaziergang durch den Schlosspark • Rundfahrt Mecklenburgische Schweiz mit Reiseleitung • Besichtigung von Schloss Basedow unter kundiger Leitung (nur Außenbesichtigung) • geführte Stadtbesichtigung in Güstrow • Ausflug „Tal der Eisvögel“ & 3-Seen-Schiffahrt • Geführter Spaziergang durch das „Tal der Eisvögel“ ca. 2,5 Std. • Brauerei-Besichtigung in Lübz inkl. Verkostung • Schiffahrt 3-Seen-Rundfahrt ab/bis Plau am See

Reisepreis pro Person ab 15.03.2022:
• im Doppelzimmer ab € 1.005

Extrakosten pro Person:
• Kein EZ-Zuschlag bis 6. EZ
• DZ zur Alleinbenutzung EZ € 120



Ihr Frühbucherpreis pro Person im Doppelzimmer ab € 619,00

Zu Besuch beim Hansequintett an der Ostsee Buxtehude – Schwerin – Wismar – Lübeck – Rostock – Warnemünde & Lüneburg

Reisetermin 5-Tage-Reise/HP:

SO. 17.07. – DO. 21.07.22 | SO. 14.08. – DO. 18.08.22 | DO. 06.10. – MO. 10.10.22

So wohnen Sie: Im Hotel NH Schwerin**** welches sich in einer idealen Lage nahe den zahlreichen Sehenswürdigkeiten Schwerins befindet, mit Bar, Sauna, Restaurant und Außenterrasse. Von hier ist es nur eine kurze Anfahrt ins Zentrum der Stadt mit dem berühmten Schloss Schwerin. In der Nähe finden Sie außerdem den Zoo, und das Sieben Seen Shoppingcenter. Die komfortablen Zimmer sind mit DU/WC, Fön, Minibar und Farb-TV ausgestattet.

Leistungen: Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Göttingen • Taxigutschein (Taxizone 2) • 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im NH Hotel Schwerin**** • 4 x Abendessen im Hotel • Rundfahrt & Rundgang Schönheiten Schwerins mit Reiseleitung • 1,5 stündige Schiffahrt auf den

Schweriner Seen • Ausflug Hansestadt Wismar mit geführten Stadtrundgang (1,5 Stunden) • Führung in der Hansestättellerei Wismar inklusive 3er Sektprobe und Brot • Ausflug Hansestadt Lübeck inkl. 1,5 stündige Stadtführung • Rundfahrt Rostock & Warnemünde • geführter Stadtrundgang Rostock und in Warnemünde je ca. 2 Std. • Ausflug Lüneburg mit Stadtführung „Rote-Rosen“ in Lüneburg ca. 2 Std. • inkl. City-Tax Schwerin

Reisepreis pro Person ab 15.03.2022:
• im Doppelzimmer ab € 649

Extrakosten pro Person:
• EZ-Zuschlag € 120
• Zuschlag Termin Juli/August € 30

Beratung und Buchungsanfrage: 05384 96060
Montag – Freitag 09.00 – 16.00 Uhr / Kennwort: 3064

PÜLM BUS · FLUG · SCHIFF
Göllinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Reiseveranstalter ist Pülm Reisen GmbH, Schlackenstraße 16, 38723 Seesen/Rhüden, www.puilmreisen.de